

# München sagt Ja zu Euernbach

## Euernbach

(clm) Das Christkind kommt heuer ein wenig früher nach Euernbach und Scheyern: Am Donnerstag hat die Gemeinde die Mitteilung bekommen, dass ihre Pläne rund um das Dorfheim in Euernbach mit einem Zuschuss aus dem Eler-Topf rechnen kann. „Die Fördersumme ist noch offen“, sagt Bürgermeister Manfred Sterz. Wann er dazu eine Rückmeldung bekommt, ist noch offen – spätestens aber in einem Monat. Denn dann fahren Sterz sowie eine Delegation aus Euernbach nach München, um sich den offiziellen Förderbescheid abzuholen. Michaela Kaniber, Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, wird die offiziellen Dokumente übergeben. Soweit Sterz nun informiert ist, haben es acht Projekte aus Oberbayern auf die Förderliste des Amts für ländliche Entwicklung geschafft; über die anderen Bezirke ist ihm noch nichts bekannt – entsprechend lässt sich auch die Höhe der Fördersumme noch nicht abschätzen. Beantragt hatte die Gemeinde 472 877 Euro. In Euernbach ist ein neues Dorfheim samt Feuerwehrhaus und Schützenheim geplant. Gemeinsam mit der Unterstützung der Euernbacher haben Gemeinde und Planer hier ein Konzept erarbeitet – und Fördergelder beantragt. Insgesamt belaufen sich die Ausgaben auf rund 2,1 Millionen Euro, schätzen die Planer. Auf das Dorfheim kommen davon 788 144 Euro an zuwendungsfähigen Ausgaben. „Wir müssen das Schützenheim und das Feuerwehrhaus immer rausrechnen, denn doppelt wird nichts gefördert“, so Sterz. Daher werden für diese Gebäudeteile andere Fördertöpfe angezapft. Für die knapp 800 000 Euro für das Dorfheim hatte die Gemeinde einen Antrag über 472 887 Euro auf Eler-Förderung gestellt, was eben 60 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben entspricht.